

Beschlussvorlage

öffentlich: Ja
 Drucksachen-Nr.: 06/214
 Erfassungsdatum: 24.11.2014

Beschlussdatum:

Einbringer:
 Herr Dr. Ulrich Rose

Beratungsgegenstand:
 Projekt Willkommens- und Beratungszentrum für Flüchtlinge / Asylbewerber

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Hauptausschuss	24.11.2014	13	im Block	13	0	0
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	25.11.2014		mit Änderungen	9	4	1
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	25.11.2014		nicht abgestimmt			
Bürgerschaft	08.12.2014	5.3				

Beschlusskontrolle: Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universität und Hansestadt Greifswald beschließt folgende Änderung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2015/2016:
 Die Position „Soziale Einrichtungen für Ausländer“ wird um je 16.000 € für 2015 und 2016 aufgestockt.

Finanzierung:

56259000 Anwalts-, Gerichts- Kosten
 Hilfsweise: Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage

Sachdarstellung/ Begründung

In Greifswald leben derzeit 158 Flüchtlinge. Es ist schon jetzt absehbar dass diese Zahl in den nächsten Monaten deutlich steigen wird, in jüngsten Veröffentlichungen wird von 400 zusätzlichen Flüchtlingen ausgegangen. Gerade angesichts steigender Flüchtlingszahlen und der bereits jetzt bestehenden Belastung der MitarbeiterInnen des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge und Migranten bis an die Grenze des Machbaren müssen zusätzliche Möglichkeiten genutzt werden, um einer Willkommenskultur gerecht zu werden.

Eine Möglichkeit ist die Einrichtung eines Willkommenszentrums für Flüchtlinge, dass gerade bei dezentraler Unterbringung ein zusätzliches Angebot darstellt. Ein solches Willkommenszentrum könnte zu 75 % aus Mitteln des Bundes, einem weiteren Anteil vom Landesamt für Gesundheit und Soziales, einem weiteren Anteil der Evangelischen Kirche und der Stadt finanziert werden. (Die Gesamtsumme des Projektes für 36 Monate beträgt 684.964,14 €.)

Ein solches Willkommenszentrum könnte mit anderen Einrichtungen zusammen in die „Schwalbe“ einziehen, sodass der gewährte Zuschuss in Gestalt von Miete wieder an die Stadt zurückfließt.

Mit dem Projekt, in Trägerschaft des Kreisdiakonischen Werkes Greifswald Ostvorpommern e.V., wird ein Willkommens- und Beratungszentrum für Flüchtlinge / Asylbewerber in Greifswald / Landkreis Vorpommern-Greifswald zur Aufnahme, bedarfsgerechte Beratung und Betreuung etabliert.

Durch SozialberaterInnen und SprachmittlerInnen erfahren die Flüchtlinge eine bedarfsorientierte Beratung und Betreuung und wenn erforderlich erfolgt die Vermittlung an Fachstellen sowie Begleitung zu Ämtern, Behörden, Ärzten, Kliniken etc..

Für psychisch kranke oder traumatisierte Flüchtlinge / Asylbewerber werden im Willkommens- und Beratungszentrum (psycho-)therapeutische Behandlungs- und Betreuungsangebote durch PsychologInnen bzw. Psychotherapeuten bereitgestellt. Dieses Vorhaben richtet sich konkret an Menschen in Gemeinschaftsunterkünften und in dezentraler Unterbringung aus Drittstaaten, die ein Flüchtlingsstatus beantragt haben, dieser aber noch nicht entschieden ist.

Das beantragte Projekt schließt eine dringende erforderliche Versorgungslücke eines geeigneten Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungsprogrammes für die benannte Zielgruppe.

Die gesammelten Erfahrungen der vergangenen Projekte des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge und Migranten fließen direkt in die Planung und Umsetzung des Projektes mit ein und optimieren den Mittel- und Ressourceneinsatz. Zusätzlich zu den kosteneffizient eingesetzten MitarbeiterInnen, SprachmittlerInnen und Honorarkräften wird versucht im Bereich der Gruppenarbeit mit der Zielgruppe und in der Öffentlichkeit ehrenamtliche Helfer und Praktikanten zu gewinnen. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist damit sicher gestellt.

Finanzierung

Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €

HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €

HHJahr	Produkt-Sachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1		

FolgekostenJa Nein:

HHJahr	Produkt-Sachkonto	Planansatz in €	Jährl. Folgekosten für	Betrag in €

ENTWURF